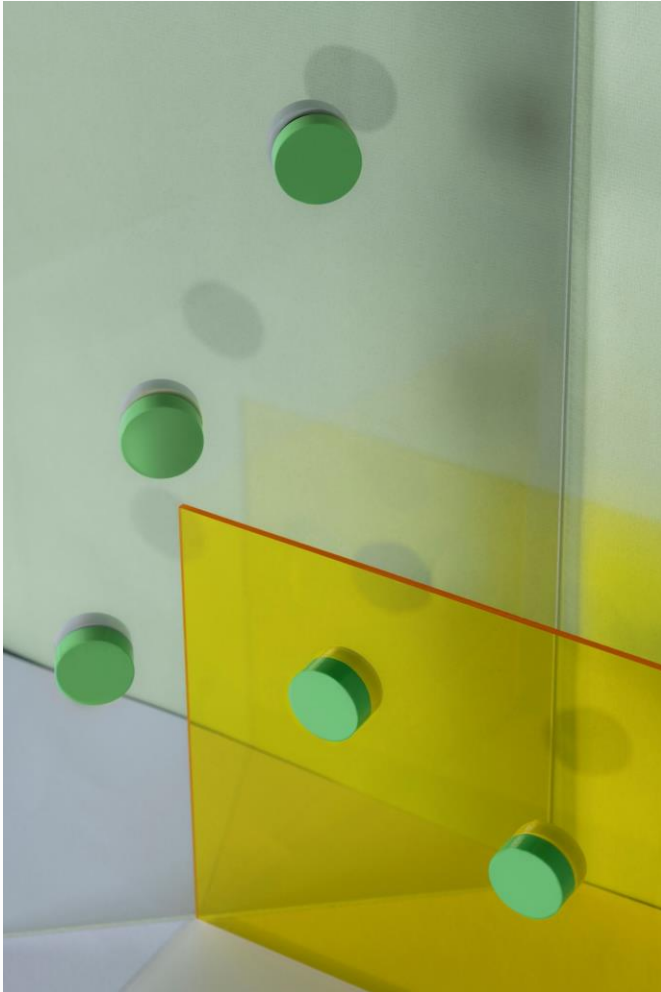


Tradition-Reputation-Innovation



Geschäftsbericht 2025 der Security
Kapitalanlage AG

SECURITY KAG

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Security Kapitalanlage AG

Aufsichtsrat

Komm.-Rat. Mag. Dr. Othmar EDERER (Vorsitzender)
Mag. Klaus SCHEITEGEL (Vorsitzender Stellvertreter)
Dr. Gernot REITER
MMag. Paul SWOBODA
Mag. Berthold TROIB

Vorstand

Mag. Wolfgang ULES
Stefan WINKLER, MSc
Alfred KOBER, MBA

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft mit Sitz in
Burgring 16, A-8010 Graz
T +43 316 8071-0
F +43 316 8071-7200
M office@securitykag.at
H www.securitykag.at

Politische Gemeinde Graz, Firmenbuchgericht LG für ZRG Graz
Registriert beim Landes- und Handelsgericht Graz FN 37724b

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Security Kapitalanlage AG

Security KAG im
Konzern



100 %



100 %



100 %



Security KAG und
ihre Tochter



100 %



GESCHÄFTSBERICHT 2025

Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

Apollo 14	Apollo E ²
Apollo 17	Apollo Emerging Markets Equity ³
Apollo 2 Global Bond	Apollo Corporate Bond
Apollo 32	Apollo Enhanced Global Equity
Apollo 32 Basis	Apollo Euro Corporate Bond ESG ⁴
Apollo 32 G	Apollo Euro High Grade Bond
Apollo 35	Apollo European Equity
Apollo 51	Apollo Global Bond ESG ⁵
Apollo 54	Apollo High Yield Bond ESG ⁶
Apollo 62	Apollo KLV 1
Apollo 100	Apollo Konservativ
Apollo Aktien Global ESG ¹	Apollo Muendel Bond ESG ⁷
Apollo Ausgewogen	Apollo Multi-Factor Global Equity
Apollo Balkan Equity	Apollo New World ESG ⁸
Apollo Dynamisch	Apollo New World

¹ Am 21.05. umbenannt von Apollo Nachhaltig Global ESG

² Am 01.08. aufgelegt

³ Am 21.05. umbenannt von Apollo Nachhaltig Emerging Market Equity und am 17.09. von Apollo Emerging Market ESG

⁴ Am 21.05. umbenannt von Apollo Nachhaltig Euro Corporate Bond

⁵ Am 21.05. umbenannt von Apollo Nachhaltig Global Bond

⁶ Am 21.05. umbenannt von Apollo Nachhaltig High Yield Bond

⁷ Am 21.05. umbenannt von Apollo Nachhaltig Muendel Bond

⁸ Am 21.05. umbenannt von Apollo Nachhaltig New World

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

Apollo Styrian Global Equity	Skywalker25 ⁹
FarSighted Global PortFolio	SUPERIOR 1 – Ethik Renten
FarSighted Moderate PortFolio	SUPERIOR 2 – Ethik Mix
Managed Profit Plus	SUPERIOR 3 – Ethik
Managed Reserve Plus	SUPERIOR 4 – Ethik Aktien
S2	SUPERIOR 5 – Ethik Kurzinvest
Schelhammer Capital - Aktien	SUPERIOR 6 – Global Challenges
Schelhammer Capital - Aktien Aktiv	SUPERIOR A
Schelhammer Capital - Aktien Dividende	SUPERIOR Spezial ST
Schelhammer Capital - Anleihen	SUPERIOR St. Georgen
Schelhammer Capital - Ausgewogenes Portfolio	TradeCom FondsTrader
Schelhammer Capital - Ertragsoptimiertes Portfolio	Value Investment Fonds Basis
Schelhammer Capital - Sicherheitsoptimiertes Portfolio	Value Investment Fonds Chance
Schelhammer Portfolio	Value Investment Fonds Klassik

⁹ Am 01.12. aufgelegt

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Lagebericht des Vorstandes

Geschäftsverlauf

Das abgelaufene Geschäftsjahr ist für die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft (in weiterer Folge Security KAG) positiv verlaufen. Das verwaltete Fondsvolumen stieg auf Grund von Nettomittelzuflüssen und Kursgewinnen in allen wichtigen Veranlagungskategorien im Jahresverlauf von TEUR¹⁰ 7.350.316 auf TEUR 7.835.119. Der Marktanteil der Gesellschaft am von österreichischen Kapitalanlagegesellschaften verwalteten Gesamtvolumen konnte damit gehalten werden.

Für die Security KAG stellt der Saldo aus Provisionserträgen und Provisionsaufwendungen die wesentliche Ertragskennzahl dar. Dieser lag im Jahr 2025 bei TEUR 19.810 (2024 TEUR 17.517). Die Erträge aus den Verwaltungsgebühren fallen konstant monatlich an. Die wichtigsten Ausgaben erfolgen ebenfalls monatlich oder quartalsweise im Nachhinein. Liquidität für die anfallenden Ausgaben wurde auf dem Girokonto sowie auf Termineinlagen vorgehalten.

Das Finanzanlage- und Finanzumlaufvermögen beträgt zum 31.12.2025 TEUR 102.630,6 (2024 TEUR 94.483,8) inkl. Schuldverschreibungen der Bilanzposition „Forderungen an Kreditinstitute und Anteile an verbundenen Unternehmen“. Der Schwerpunkt der Eigenveranlagung liegt im Rentenbereich mittels Veranlagungen in Schuldnern guter Bonität, jedoch wird auch in Aktien (Anteil bis zu 15 %) und in Unternehmens- und Schwellenländeranleihen investiert. Die Eigenveranlagung erfolgt überwiegend in eigenen Fonds der Security KAG. Es werden keine derivativen Instrumente in der Eigenveranlagung eingesetzt. Die Finanzanlagen sind täglich veräußerbar. Die erfreuliche Kapitalmarktentwicklung führte in der Eigenveranlagung zu einem Wertzuwachs. Das Bewertungsergebnis der Eigenveranlagungen im Anlage- und Umlaufvermögen belief sich zum Jahresultimo auf TEUR 906,4.

Im Jahr 2025 blieb die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Mitarbeiter der Gesellschaft zeichnen sich durch eine hervorragende Ausbildung und zum überwiegenden Teil einer jahrelangen Zugehörigkeit zum Unternehmen aus. Die Fluktuation der Mitarbeiter ist dabei äußerst gering. Die ausgezeichneten Leistungen und die beispielhafte Zusammenarbeit der Mitarbeiter werden durch teambildende Maßnahmen und eine flache Hierarchie weiter gefördert. Durch ein gezieltes Bildungsprogramm sollen auch neue Mitarbeiter schnell in die Arbeitsabläufe integriert werden.

¹⁰ TEUR ... Beträge in 1.000 EUR

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Lagebericht des Vorstandes

Geschäftsverlauf Umweltbelange werden sowohl auf Unternehmensebene als auch in den verwalteten Investmentfonds beachtet. Die Security KAG ist Unterzeichnerin der Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen (Principals for Responsible Investments, kurz: UN PRI) und hat auch im Berichtsjahr wieder Nachhaltigkeitsprojekte im Zuge der Social Tranches-Initiative unterstützt.

Die Security KAG arbeitet ständig an der Qualität ihrer Fondsstrategien, entwickelt neue Produkte und verbessert bestehende mit innovativen Ansätzen. Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Sinne des § 243 Abs. 3 Z3 UGB wurden dabei nicht getätigt.

Das aktuell gemäß InvFG und AIFMG geforderte Eigenkapital beträgt EUR 2.574.354,67. Die tatsächliche Eigenmittelausstattung – Eigenmittel gem. Art 431 ff CRR per 31.12.2025 beträgt EUR 91.441.371,94 (2024 TEUR 84.191). Die Kernkapitalquote beträgt 284,16 % und die Eigenmittelquote liegt bei 81,45 %.

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Lagebericht des Vorstandes

Risikomanagement- system

Die Risikomanagementfunktion hat zum einen die Aufgabe, Risiken in den verwalteten Fonds zu identifizieren, zu analysieren, zu steuern und laufend zu überwachen. Zu diesem Zwecke wurden in der Security KAG Risikomanagementgrundsätze und Risikomanagementprozesse festgelegt, welche die verantwortungsvolle und gewissenhafte Verwaltung des anvertrauten Vermögens sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften gewährleisten.

Zum anderen ist die Risikomanagementfunktion für die Identifikation, die Steuerung und die Überwachung von Risiken verantwortlich, welche auf die Security KAG selbst einwirken. Für den Umgang mit diesen bankbetrieblichen, insbesondere operationellen Risiken, wurden ebenfalls interne Grundsätze und Prozesse geschaffen. Ziel des Risikomanagements auf Unternehmensebene ist, Risiken aus dem Geschäftsverlauf frühzeitig zu erkennen und angemessene Maßnahmen zur Risikoreduzierung zu treffen.

Durch die regelmäßige Berichterstattung der Risikomanagementfunktion an die Organe der Security KAG ist sichergestellt, dass diese jederzeit über ein klares Bild hinsichtlich der Einhaltung der Risikoprofile und Risikolimits der verwalteten Investmentfonds sowie bezüglich der Risikolage und Risikotragfähigkeit der Security KAG selbst verfügen. Weiters wird über die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagement-Prozesses selbst sowie über etwaige Mängel und umgesetzte Abhilfemaßnahmen berichtet.

Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt sowohl auf Ebene der verwalteten Investmentfonds als auch auf Ebene der Security KAG selbst. Identifizierte Risiken, welche sich auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange beziehen, werden in bestehende Risikokategorien übersetzt, angemessen gesteuert und überwacht. Das Risikomanagementsystem der Security KAG wird laufend an die aktuelle Risikosituation angepasst und entspricht den regulatorischen Vorgaben.

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Lagebericht des Vorstandes

Grundkapital bzw. Unternehmens- Kennzahlen

Das Grundkapital der Gesellschaft liegt unverändert zum Vorjahr bei TEUR 4.362,0. Die Betriebserträge in der Höhe von TEUR¹¹ 22.069,9 (2024 TEUR 19.830,9) setzen sich aus TEUR 1.180,0 (2024 TEUR 1.119,4) an Erträgen aus Wertpapieren, TEUR 19.809,6 (2024 TEUR 17.516,8) Dienstleistungserträgen, TEUR 729,6 (2024 TEUR 827,1) sonstigen betrieblichen Erträgen und TEUR 350,7 (2024 TEUR 367,6) Nettozinsertrag zusammen.

Von den Betriebsaufwendungen der Security KAG in der Höhe von TEUR 8.371,3 (2024 TEUR 7.591,4) betreffen TEUR 5.055,8 (2024 TEUR 4.465,8) Personalaufwand, TEUR 3.098,0 (2024 TEUR 2.910,4) Sachaufwand und TEUR 217,5 (2024 TEUR 215,2) Wertberichtigungen (Abschreibungen) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände.

Sämtliche Rückstellungen wurden entsprechend den unternehmensrechtlichen Grundlagen gebildet. Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2025 inklusive Vorstand durchschnittlich 36 Mitarbeiter (2024: 36).

Das Betriebsergebnis hat sich mit TEUR 13.698,6 (2024 TEUR 12.239,5) im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt nach Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 772,4 (2024 TEUR 1.083,2) TEUR 14.471,0 (2024 TEUR 13.322,7). Nach Abzug der Steuern von TEUR 3.331,6 (2024 TEUR 3.070,0) verbleibt ein Jahresgewinn von TEUR 11.139,4 (2024 TEUR 10.252,7). Abzüglich der Zuweisung an die freie Rücklage von TEUR 7.000,0 (2024 TEUR 6.500,0) und zuzüglich des Gewinnvortrages von TEUR 338,7 (2024 TEUR 86,0) ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 4.478,1 (2024 TEUR 3.838,7). Der Vorstand stellt den Antrag vom ausgewiesenen Bilanzgewinn den Betrag von TEUR 4.400,0 (2024 TEUR 3.500,0) auszuschütten sowie den Restgewinn von TEUR 78,1 (2024 TEUR 338,7) auf neue Rechnung vorzutragen.

¹¹ TEUR ... Beträge in 1.000 EUR

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Lagebericht des Vorstandes

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die österreichischen Kapitalanlagegesellschaften, mit Ausnahme der Immobiliengesellschaften, konnten im Jahr 2025 ihre Nettomittelzuflüsse im Vergleich zum Vorjahr erneut spürbar erhöhen. Auch die Security KAG verzeichnete in sämtlichen Fondskategorien positive Nettomittelzuflüsse. Das kontinuierliche Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden sowie die erfreuliche Entwicklung der in den Fonds erzielten Anlageergebnisse ermöglichten es, das verwaltete Fondsvolumen zum Stichtag 31.12.2025 auf 7,835 Milliarden EUR auszuweiten. Unter Einbeziehung der Verwaltungsmandate bei externen Kapitalanlagegesellschaften beläuft sich das gesamte betreute Vermögen auf 8,501 Milliarden EUR.

Für das Jahr 2026 rechnen wir mit einer Fortsetzung des Wachstumstrends am österreichischen Fondsmarkt – sowohl auf Gesamtmarktebene als auch für die Security KAG im Besonderen. Die anhaltende Nachfrage nach Produkten zur Altersvorsorge spricht klar für diese positive Entwicklung. Als potenziellen hemmenden Faktor gilt jedoch die derzeit zurückhaltende wirtschaftliche Lage in Europa und Österreich, die insgesamt wenig frei verfügbares Kapital für Investitionen am Kapitalmarkt freisetzt.

Die Entwicklung der Kapitalmärkte hat für die Security KAG eine zentrale Bedeutung. Zum einen agieren wir als Kapitalanlagegesellschaft täglich an den Finanzmärkten, um optimale Ergebnisse für unsere Investmentfonds zu erzielen. Zum anderen beeinflussen die Kapitalmärkte sowohl unsere Erträge aus Verwaltungsgebühren als auch unser eigenes Veranlagungsergebnis in entscheidendem Maße.

Der Berichtszeitraum Jänner 2025 bis Dezember 2025 war geprägt von erheblichen geopolitischen und wirtschaftspolitischen Einflüssen. Inflation und Wirtschaftswachstum sowie zukünftige geldpolitische Ausrichtung der Notenbanken blieben im Berichtsjahr die dominierenden Themen.

Die Europäische Zentralbank senkte den Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte in sechs Schritten bis Juni 2025 auf 2,15% p.a. und ließ diesen daraufhin unangetastet. Hintergrund der Zinspause ist, dass sich die Inflation im Euro-Raum in den vergangenen Monaten nahe dem von der Notenbank gesteckten Zweiprozentziel einpendelte.

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Lagebericht des Vorstandes

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

In den USA stellt sich die Situation etwas anders dar. Das Wirtschaftswachstum verlangsamte sich, der Arbeitsmarkt kühlte ab, die Inflation lag aber immer noch hartnäckig über dem 2%-Ziel. Das duale Mandat der US Federal Reserve Bank - Vollbeschäftigung und Preisstabilität - sorgte hier für Spannungen. Nach einer neunmonatigen Pause setzte aber auch diese im September 2025 ihren Zinssenkungskurs fort.

Liquide festverzinsliche Anlageklassen entwickelten sich im Verlauf des Berichtsjahres positiv. Die Performance von Unternehmens- und Schwellenländeranleihen lag dabei über jener von bonitätsstarken Staatsanleihen. Diese bessere Entwicklung ging jedoch mit erhöhter Volatilität einher.

Im Berichtsjahr blicken wir ebenfalls auf positive Aktienmärkte. Nach einer schwachen ersten Jahreshälfte erholten sich diese und konnten deutlich ins Plus drehen. Die Entwicklung war weiterhin geprägt von der Dominanz einzelner Marktsegmente, insbesondere der Technologiebranche. Der kontinuierliche Kapitalzufluss hat die Bewertungen dieser Wachstumstitel signifikant steigen lassen. Positiv entwickelten sich auch europäische Aktienmärkte sowie Aktien der globalen Schwellenländer, die bei weiterhin angemessenen Bewertungen deutliche Kursgewinne erzielen konnten.

Für Investoren aus dem Euro-Raum belastete die ausgeprägte Schwäche des US-Dollars das Veranlagungsergebnis in nicht währungsgesicherten USD-Wertpapieren. Zusammenfassend zeigt sich, dass das Jahr 2025 trotz zahlreicher Herausforderungen und Unsicherheiten von einer bemerkenswerten Widerstandsfähigkeit der Kapitalmärkte geprägt war.

In diesem Umfeld gehen wir von anhaltender Volatilität an den Kapitalmärkten aus. Geopolitische Spannungen und hohe Bewertungen insbesondere in US-Technologiewerten trüben den Ausblick auf das Veranlagungsjahr 2026. Darüber hinaus werden die hohen Staatsverschulden in Industrienationen wie Japan, den Vereinigten Staaten und einigen Euro-Ländern zunehmend mit Besorgnis betrachtet. Positiv zu beurteilen ist hingegen die robuste Entwicklung der Weltwirtschaft und die erfolgreiche Eindämmung der Inflationsdynamik.

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Lagebericht des Vorstandes

Graz, den 23. Februar 2026

Der Vorstand



Mag. Wolfgang Ules
Vorstandsvorsitzender



Alfred Kober, MBA



Stefan Winkler, MSc

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Aktiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen
in 1000 Euro (TEUR)

	31.12.2025	31.12.2024
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern	280,50	0*
2. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	3.978.050,98	1.754
b) sonstige Forderungen	<u>3.109.588,38</u>	<u>4.032</u>
	7.087.639,36	5.786
3. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
a) von öffentlichen Emittenten	1.026.830,82	1.027
b) von anderen Emittenten	<u>4.044.270,42</u>	<u>3.005</u>
	5.071.101,24	4.032
4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	90.436.903,86	84.630
5. Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00	35
darunter: an Kreditinstituten € 0,00 (2024: T€ 0)		
6. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	167.279,69	207
7. Sachanlagen	1.916.433,89	1.918
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden T€ 368 (2024: T€ 271)		
8. Sonstige Vermögensgegenstände	6.385.363,22	6.293
9. Rechnungsabgrenzungsposten	448.323,10	327
10. Aktive latente Steuern	721.649,90	680
	<u>112.269.974,76</u>	<u>103.908</u>
1. Verwaltete Kapitalanlagefonds und deren Fondsvermögen	7.835.119.563,25	7.350.316
2. Auslandsaktiva	1.318.902,73	1.202

*)Kleinbetrag

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Passiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen
in 1000 Euro (TEUR)

	31.12.2025	31.12.2024
1. Sonstige Verbindlichkeiten	10.504.091,70	9.661
2. Rückstellungen		
a) sonstige	5.296.151,72	5.416
3. Gezeichnetes Kapital	4.362.000,00	4.362
4. Kapitalrücklagen		
a) gebundene	1.741.495,46	1.741
5. Gewinnrücklagen		
a) gesetzliche Rücklage	145.345,67	145
b) andere Rücklagen	85.742.768,37	78.743
	85.888.114,04	78.888
6. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	4.478.121,84	3.839
	112.269.974,76	103.908
1. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013, darunter Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	91.441.371,94	84.191
2. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013, darunte Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. a bis c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	2.574.354,67	2.577
3. Auslandspassiva	819.151,54	733

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Gewinn- und Verlustrechnung Für das Geschäftsjahr 2025

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in 1000 Euro (EUR)

	31.12.2025	31.12.2024
1. Zinsen und ähnliche Erträge	351.431,68	368
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren € 214.490,34 (Vorjahr: T€ 190)		
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-685,88</u>	<u>-1</u>
I. NETTOZINSERTRAG	350.745,80	368
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen		
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.180.049,27	1.119
4. Provisionserträge	65.120.183,39	60.990
5. Provisionsaufwendungen	-45.310.609,80	-43.473
6. Sonstige betriebliche Erträge	<u>729.614,07</u>	<u>827</u>
II. BETRIEBSERTRÄGE	22.069.982,73	19.831
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwand		
aa) Löhne und Gehälter	-4.199.086,79	-3.666
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-686.396,27	-625
cc) sonstiger Sozialaufwand	-32.587,47	-26
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-87.738,82	-104
ee) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	<u>-49.952,43</u>	<u>-45</u>
-5.055.761,78		-4.466
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-3.098.086,81	-2.910
8. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 6. und 7. enthaltene Vermögensgegenstände	<u>-217.489,87</u>	<u>-215</u>
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-8.371.338,46	-7.591
davon: fixe Gemeinkosten 2025: EUR 5.192.054,76 2024: EUR 4.488.557,09		
IV. BETRIEBSERGEBNIS	13.698.644,27	12.240

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Gewinn- und Verlustrechnung Für das Geschäftsjahr 2025

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in 1000 Euro (EUR)

	31.12.2025	31.12.2024
9. Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	-134.039,35	-310
10. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	358.656,23	500
11. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Anteile an verbundenen Unternehmen	-43.206,96	-8
12. Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie auf Anteile an verbundenen Unternehmen	590.983,92	902
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	14.471.038,11	13.323
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag davon latente Steuern 2025: € - 41.915,27 2024: € -102.415,41	-3.301.917,01	-3.045
14. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 13. auszuweisen	-29.691,29	-25
VI. JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	11.139.429,81	10.253
15. Rücklagenbewegung	-7.000.000,00	-6.500
VII. JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST	4.139.429,81	3.753
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	338.692,03	86
VIII. BILANZGEWINN/BILANZVERLUST	4.478.121,84	3.839

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Bestätigungsvermerk Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungs- urteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen, sondergesetzlichen Bestimmungen für Kreditinstitute und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Geschäftsbericht, ausgenommen den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Bestätigungsvermerk. Der Geschäftsbericht wird uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung gestellt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen, und wir werden keine Art der Zusicherung darauf geben.

In Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen, sobald diese vorhanden sind, und dabei zu würdigen, ob diese sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Bestätigungsvermerk Bericht zum Jahresabschluss

Verantwortlichkeit
en der gesetzlichen
Vertreter und des
Aufsichtsrats für
den Jahres-
abschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

Verantwortlichkeit
en des
Abschlussprüfers
für die Prüfung
des Jahres-
abschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Bestätigungsvermerk Bericht zum Jahresabschluss

Verantwortlichkeit
des
Abschlussprüfers
für die Prüfung
des
Jahresabschlusses

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Bestätigungsvermerk Bericht zum Jahresabschluss

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 24. Februar 2026

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber
Wirtschaftsprüfer

MMag. Roland Unterweger
Wirtschaftsprüfer

SECURITY KAG

Security Kapitalanlage AG
Burgring 16, 8010 Graz
T:+43 316 8071-0; F:+43 316 8071-7200
E: office@securitykag.at; H: www.securitykag.at